

Was heißt hier
evangelisch?



				E			
				V	I	E	L
				A			
G	E	M	E	I	N	S	C
				G			
				E			
				G	L	A	U
				I			
				R	E	S	P
				C			
				H			



Vorschlag für einen Elternabend zur Information über das Evangelische Profil und die religionspädagogische Konzeption der Einrichtung

Am Elternabend sollten unbedingt Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinde, möglichst auch ein/e zuständige/r Hauptamtliche/r anwesend sein. Idealerweise sollte der Elternabend von Vertretern der Kirchengemeinde und Kita-Leitung gemeinsam durchgeführt werden.

		Hinweise	Material
5'	Begrüßung der Eltern		
7'	Hinführung zum Thema: Stichworte sammeln, was die Teilnehmenden mit dem Begriff „evangelisch“ verbinden	Dieser Schritt kann analog mit Hilfe von Moderationskarten oder digital durch das Erstellen einer Wortwolke mit Hilfe eines entsprechenden digitalen Tools (z.B. Mentimeter) erfolgen	Moderationskarten und Stifte <i>Oder</i> Beamer und Leinwand, vorbereitete Umfrage zur Erstellung der Wortwolke
10'	Arbeit in Kleingruppen: Die Ergebnisse sichten und gemeinsam versuchen, das Kreuzworträtsel zu ergänzen	Ziel dieses Schrittes ist die Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Begriffs „evangelisch“ und mit den eigenen Erfahrungen mit der evangelischen Kirche	
5'	Präsentation der Ergebnisse der Kleingruppen		
8'	Kurzes Impulsreferat zur Bedeutung evangelischer Kita-Arbeit.	Hier bietet sich die Vorstellung der sechs Eckpunkte des Profils evangelischer Kindertageseinrichtungen in Baden an.	Broschüre „Das Profil evangelischer Kindertageseinrichtungen in Baden, S. 44-51 https://www.rpi-baden.de/media/download/variant/152730/dasprofil_auflage2019.pdf
10'	Kleingruppenarbeit: Was erwarten Sie von einer evangelischen Kita? Welche Chancen sehen Sie im Unterschied zu einer nicht-konfessionellen Kita? Gibt es Befürchtungen, die etwas mit der konfessionellen Trägerschaft der Kita zu tun haben?		Moderationskarten in drei Farben und Stifte Moderationswand und Nadeln

	Beschriften von Moderationskarten		
10'	Sammeln der Ergebnisse im Plenum und Austausch		
10'	Vorstellung, wie das evangelische Profil konkret in der Einrichtung umgesetzt wird	Durch die Kita-Leitung oder ein Mitglied des Teams. Eckpunkt 6 „Zusammenleben mit der evangelischen Kirchengemeinde“ kann durch Vertreter:innen der Gemeinde ergänzt werden. Nach Möglichkeit sollte hier auf die in den vorangegangenen Schritten gesammelten Ergebnisse eingegangen werden.	
5'			